

***Porceanowa, M., & Atanassoff, Sofia** (Bulgarien).
Rusfih. Leipziger Komm.: Breitkopf & Härtel. [B. 293.]
Weber, J. J., Leipzig. Hofrat Karl Bernhard Horst Weber ist
als persönlich haft. Gesellschafter ausgeschieden. [S. 17./XII.
1917.]

Für die buchhandeltliche Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1917, Nr. 295.

Bücher, Brochüren usw.

- Buch- und Kunstdruck.** Wegweiser für Drucksachen-Her-
steller und -Verbraucher. Jahrgang 1917/18, Heft 3/4. Erlaut,
Gedr. Richters Verlagsanstalt. Aus dem Innat: F. Max Grempe;
Bücher als Weihnachtsgeschenke. — Die Anordnung der Bücher-
Rückentitel. Von Schr.
- Buch- und Steindruck.** Deutscher. Monatlicher Be-
richt über die graphischen Künste, Hauptanzeigenblatt für das
deutsche Druckgewerbe. 24. Jahrgang, Weihnachten 1917, De-
zember, Heft 2/3. Herausgeber: Ernst Morgenstern, Bern W.
57. Aus dem Inhalt: Christian Kupferberg: Grossbetriebe als
Drucksacheneinkäufer. — Neuere deutsche Buchkünstler.
XXXIV; Fritz Laber. — Arbeitfördernde Druck- und Hilfs-
maschinen. 1. Schnelläuferpressen. — 2. Die Gummipresse
und ihre Leistungen. Ladenpreis M 3.—.
- Droit d'Auteur, L. e. No. 12, 15. Décembre 1917.** Berne, Bu-
reau International de l'Union pour la protection des œuvres lit-
téraires et artistiques. Aus dem Inhalt: Mesures prises
par les états de l'Union pour l'exécution de la Conven-
tion de Berne révisée. Grande-Bretagne. Ordonnance concer-
nant l'adhésion du Maroc (Territoire du Protectorat français) à
la Convention de Berne révisée (Du 16 novembre 1917). —
Législation intérieure. France. Loi portant abrogation de la
loi du 16 Mars 1866 sur la fabrication et la vente des instru-
ments de musique mécaniques (Du 10 novembre 1917). — La
statistique internationale de la production intellectuelle (1916).
- Literatur, Die schöne.** Beilage zum Literarischen Zentralblatt
für Deutschland. Herausgeber: Prof. Dr. Ed. Jarnde in Leipzig.
18. Jahrgang, Nr. 26 vom 22. Dezember 1917. Leipzig, Verlag von
Ed. Avenarius. Inhalt: Moderne Frauenromane und andere Be-
sprechungen.

Zeitschriften- und Zeitungsaussäge.

- Dietze, E.:** Nebenluft im Urheberrecht. Natur und Gesellschaft
5. Bd., 5. Jahrgang, 4. Heft vom Januar 1918. Geschäftsstelle:
Berlin-Lichterfelde Ost, Goethestr. 20.
- Druckpreise-Erhöhung.** Zur Durchführung der
notwendigen Dr. Zeitschrift für Deutschlands Buch-
drucker Nr. 94/95 vom 21. Dezember 1917. Geschäftsstelle:
Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus.
- Feget, Dr. Erich:** Die Gründung der Münchener Hofbibliothek.
München-Mugsburger Abendzeitung (Abendausgabe) vom 18. De-
zember 1917. Expedition: München.
- Universal-Bibliothek, Ein halbes Jahrhundert.**
Blätter für die Freunde von Reclams Universal-Bibliothek Nr. 7
vom Dezember 1917. Leipzig, Druck und Verlag von Philipp
Reclam jun.

Antiquariats-Kataloge.

- Baer, Joseph, & Co.,** Buchhändler und Antiquare, Frank-
furt a. M., Hochstr. 6: Antiquariats-Katalog Nr. 649: Architek-
tur. Auswahl wertvoller Werke zum Teil aus der Bibliothek des
Hofbaumeisters B. D. 8°. 24 S. 320 Nrn.
- Weigel, Oswald,** Antiquariat und Auktions-Institut, Leipzig,
Königstr. 1: Auktions-Katalog Neue Folge Nr. 70: Bibliothek
Kaemmel. Allgemeine u. aussereuropäische sowie deutsche Ge-
schichte aus dem Besitze des verstorbenen Geheimrats Professor
Dr. Otto Kaemmel. 8°. 44 S. 683 Nrn. Versteigerung: Dien-
stag, den 18. und Mittwoch, den 19. Dezember 1917.

Kleine Mitteilungen.

Kriegswirtschaftsstelle und Papierlieferung. — Nach einer vom
Königlich Preussischen Kriegsministerium, Kriegsamt, Kriegsrohstoff-
abteilung, und der Zellstoffverteilungsstelle den Papierfabriken ge-
gebenen Weisung sind alle Aufträge auf Druckpapier, die den Geneh-
migungsstempel der Kriegswirtschaftsstelle tragen, den Heeres- und
Staatsaufträgen gleich zu erachten und vor anderen Privataufträgen
auf Lieferung von Druckpapier auszuführen, auch bedarf es für solche
Aufträge keines weiteren Nachweises.

Die Schulbücherfrage in Sachsen-Weimar. — Das sächs.-weim.
Staatsministerium hat folgende Bekanntmachung erlassen: »Die

Schwierigkeiten, die jetzt die rechtzeitige Beschaffung von Schulbüchern
durch die Buchhändler und die Versorgung der Bevölkerung mit Pa-
pier bereitet, machen die Beachtung folgender Bestimmungen in den
Schulen nötig: 1. Bereits im Januar ist den Buchhändlern mitzu-
teilen, welche Schulbücher und Schriftstellerausgaben im nächsten
Schuljahr gebraucht werden; die Schüler sind anzuweisen, ihre Bücher
sobald als möglich zu bestellen. 2. Es ist darauf zu sehen, daß die
Schreibhefte auf das Sparsamste ausgenutzt werden, und daß jede An-
ordnung, die mit dem gegenwärtigen Papiermangel in Widerspruch
steht oder die Beschaffung der für die Schule erforderlichen Schreib-
mittel erschweren würde, unterbleibt. Auf eine weitgehende Verwen-
dung der Schiefertafeln ist Bedacht zu nehmen.

Die Feier vom Papier (vgl. Nr. 297: Zur Mechanik der Papier-
verteilung). — Die Papiernot wird im Berliner Tageblatt
Nr. 587 vom 16. November unter der Überschrift: »Die Feier vom
Papier« in humoristischer Weise karikiert. Der Verfasser gibt
Stellen aus einer Anzahl Geschichtenbücher, die in der Tat dardun,
daß ihre Verfasser besser getan hätten, sie vor Druck zu bewahren, und
ihre Verleger, das Papier nützlicheren Zwecken zu überlassen. »O,
was für Romane, was für Geschichten! Auf kostbares Papier ge-
druckt, mit kostbarem Leinwandrücken; wer sagt, wenn er diese Bü-
cher liest, daß Papiernot herrsche?«

Der Verfasser des Aufsatzes will die Bücher selbst sprechen lassen.
Er gibt Proben, mit denen ich meine Leser verschonen will; ebenso mit
den Namen der Verfasser. Nur zwei Zeilen will ich anführen:

»Die Blumen, Steine und die Sonn',
Mein Kind, denk' nicht geschwind davon.«

Der Verfasser schließt seinen Artikel mit folgenden Worten:

»Aber der Schund lacht, es gibt keine Papiernot, und ohne das
noch weiter zu erhärten, sei die Mitteilung eines Dresdener Blatts
hinzugefügt, wonach allein in Dresden die Verleger von Schundlite-
ratur ein monatliches Bezugsrecht von weit über 70 000 kg Papier
besten. Papiernot? Es gibt keine.«
Pr.

Personalmeldungen.

Auszeichnung. — Herrn Verlagsbuchhändler Alfred Lange-
wort in Berlin-Lichterfelde, Herausgeber der Zeitschrift
»Gefeg und Recht«, ist das Verdienstkreuz für Kriegshilfe verliehen
worden.

Verleihung des Eisernen Kreuzes. — Herr Leonhard Banz-
haf, im Hause Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. Br., Wize-
feldwebel in einem Infanterie-Regiment, wurde vor kurzem mit dem
Eisernen Kreuz 1. Klasse ausgezeichnet. Es ist dies bereits die vierte
Kriegsauszeichnung, die Herr Banzhaf zuteil wurde.

Das Eiserne Kreuz 2. Klasse erhielt Herr Bernhard Woelki,
Landsturmmann in einem Brandenburgischen Infanterie-Regiment,
Leiter des Musikfortiments der Firma Carl Simon Harmoniumhaus
in Berlin.

Geh. Rat Dr. Dittrich Ehrenbürger der Stadt Leipzig. — In An-
erkennung seiner großen Verdienste um die Stadt Leipzig wurde Geh.
Rat Oberbürgermeister Dr. Dittrich bei seinem am 22. Dezbr. erfolg-
ten Scheiden aus dem Amte das Ehrenbürgerrecht der Stadt Leipzig
verliehen. Seit Kantate 1913 zählt bekanntlich der um die Errichtung
der Deutschen Bücherei hochverdiente Mann zu den Ehrenmitgliedern
des Börsenvereins.

Gestorben:

am 12. Dezember Herr Christian Hans Oscar Mosche,
Seniorchef der Verlags- und Sortimentsbuchhandlung Louis
Mosche in Meissen.

Der Verstorbene übernahm das von seinem Vater 1852 gegrün-
dete Geschäft am 15. Mai 1884, nachdem er schon seit 1879, nach des
Vaters Tode, der Mutter in der Leitung der Handlung zur Seite ge-
standen hatte. Er hat es verstanden, das vom Vater ererbte Gut aus-
zubauen und zu Ansehen zu bringen. Da sich der Umfang des Ge-
schäfts immer mehr erweiterte, nahm Mosche 1902 Herrn Gustav
Abolf Springer als Teilhaber auf. Der Weltkrieg entführte auch den
Verstorbenen seinem Wirkungskreise. Zunächst als Hauptmann d. L.
Adjutant beim Bezirkskommando Meissen, hatte er dann in Westpreu-
ßen Dienst getan und führte seit Anfang 1917 in Rumänien eine
Kompanie. Hier erkrankte er und suchte in der Heimat Heilung,
die ihm leider nicht zuteil werden sollte.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus,
Druck: Wasm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).